

Josephine Reißig

Diplom-Restauratorin (FH)

 +43 - 699 – 150 160 40

@ josephine.reissig@gmail.com

Projekt- und Publikationsliste

Restauratorische Projekte (freiberufliche Tätigkeit)

Seit 07/2024 - laufend



Rest. Begleitung:

Kulturzentrum Güssing, Generalsanierung (in Zusammenarbeit mit Ha+Nu GmbH)

Befunduntersuchungen:

Pfarrkirche Enzersfeld, Figurengruppe

Pfarrkirche Perchtoldsdorf, Portalvorhalle



Befunduntersuchungen:

Pfarrkirche Enzersfeld, Figurengruppe

Pfarrkirche Perchtoldsdorf, Portalvorhalle



Ausführung:

Michaelerplatz Wien, archäologische Ausgrabungen (in Zusammenarbeit mit der ARGE Steinrestaurierung)

Josephine Reißig

Diplom-Restauratorin (FH)



+43 - 699 – 150 160 40

@ josephine.reissig@gmail.com

Restauratorische Projekte (ES Restaurierungstechnik / Wolfgang EckerGmbH)

10/2022 – 04/2024



Bauleitung/Rest. Leitung:

Neuer jüdischer Friedhof, St. Pölten, Sanierung
Pestsäule Göllersdorf, Sanierung

OEBB-Futtermauern/Hernals, techn. Sanierung

Voruntersuchungen/ rest. Begleitung:

Kohlmarkt 9, Wien 01, Fassadensanierung

Rentamt, Wien 01, Fassadensanierung

Pestsäule Stockerau, Bestandsaufnahme

OEBB-Eisenbahnbrücken, Voruntersuchungen

08/2019 – 10/2022

Parlament Wien, Generalsanierung,

Projektleitung vor Ort

Seit 03/2012



Restauratorische Leitung und Ausführung

Schloss Hof, große Kaskade, Rekonstruktion

Votivkirche, Wien 01, Innenraum Museum

Canisiuskirche, Wien 09 – Befundung Fassade

Schubertpark, Wien 18, Restaurierung von 14

Grabdenkmälern

Pfarrkirche St. Michael, Wien 19, Fassadensan.

Stift Klosterneuburg, Fassadensanierung

Rathaus, Wien 01, Fassadensanierung.

Restauratorische Projekte (Freiberufliche Tätigkeit)

03/2011 – 02/2012

Celtes-Epitaphs, Wien – St.Stephan,

Voruntersuchung und Restaurierung

2009-2011 (u.a.)

Restauratorische Mitarbeit im
Bauforschungsprojekt „Bau- und
Funktionsgeschichte der Wiener Hofburg“ der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

01/2009 – 07/2009 (u.a.)



Mitarbeit am DBU-Projekt „Methoden zur Ruß-
und Schmutzentfernung von empfindlichen
Wandoberflächen“

Entwicklung von Acrylatmörteln in

Zusammenarbeit mit der Firma Remmers,

Untersuchungen und Probenahme an

verschiedenen Objekten, Dokumentation

Josephine Reißig

Diplom-Restauratorin (FH)

 +43 - 699 – 150 160 40

@ josephine.reissig@gmail.com

Während des Studiums

Teilnahme an der ersten Usbekisch-Deutschen Sommerakademie Baudenkmalpflege, Usbekistan
Mitarbeit als Tutorin.
Studentische Hilfskraft im Forschungsprojekt PRÄVENT an der FH Potsdam.

Veröffentlichungen / Publikationen

Restauro 7/2009 (Callwey)

Hydrophobe Beschichtungssysteme, Behandlung von Schäden an hydrophobierten Bauwerken aus Ettringer und Weiberner Tuffstein.
(in Zusammenarbeit mit G. Hauff und E. Wendler)

DBU (Bericht) 2009

Methoden zur Ruß- und Schmutzentfernung von empfindlichen Wandoberflächen: DBU-Projekt ; Berichtszeitraum: Mai 2008 bis Juni 2009

Der Bauschaden April/Mai 2015
(Forum Verlag)

Strahlend Rein – Reinigungsverfahren für historische Fassaden aus Naturstein.

Weiterbildung

2013

Erfolgreiche Teilnahme am internetbasierten Fortbildungskurs des Hornemann-Instituts:
Mikrobieller Befall von Kunst- und Kulturgut.

Vorträge

10/2011 Österreichischer Restauratorenverband

„Barockes Gelb des 18., 19. oder 20. Jahrhunderts“ Auf der Suche nach einem Farbkonzept – Detektivarbeit an den Fassaden des Stift Klosterneuburg.“
(in Zusammenarbeit mit Dipl.-Rest. Susanne Beseler)

17.09.2015 Kielce Polytechnikum

„The restoration of the Stone Facade of Vienna City Hall“
Im Rahmen des Seminars „Architectural conservation in Poland and abroad“

2.11.2015 TH Köln

„Saxa loquuntur. Die Sanierung der Natursteinfassaden des Wiener Rathauses. Ein restauratorisches Großprojekt.“
Ringvorlesung (in Zusammenarbeit mit Fr. Mag. Iris Bermoser)

Wien, den 01.10.2024